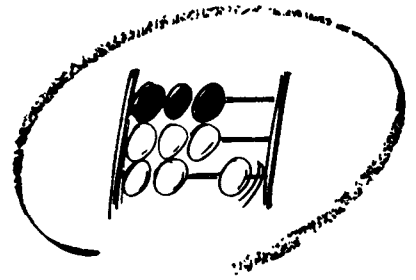


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1994



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1994

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen

Telefon: 07071/935350

Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1994

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 1020220 - 94103

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

Tabelleenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
-------------------------------------------------------------------------------	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

m = Milli (Tausendstel)
d = Dezi (Zehntel)
h = Hekto (Hundert)
k = Kilo (Tausend)
M = Mega (Million)
G = Giga (Milliarde)
T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBI = Bundesgesetzblatt
C = Celsius
Ne = Nichteisen
S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

Mill = Million	dt = Dezitonne
m = Meter	t = Tonne
m ³ = Kubikmeter	kWh = Kilowattstunde
l = Liter	MWh = Megawattstunde
hl = Hektoliter	GWh = Gigawattstunde
kg = Kilogramm	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m^3) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw.

Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl. EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichtsin die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI

BETRIEBE	ANZAHL	74	77	72	72
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	112 690	115 428	108 231	107 562
ARBEITER	ANZAHL	89 443	91 626	85 760	85 197
ANGESTELLTE	ANZAHL	23 247	23 802	22 471	22 365
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	9 697	11 255	8 581	9 755
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	576 582	552 830	467 424	508 171
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	399 355	379 347	313 590	352 731
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	177 227	173 483	153 834	155 440
UMSATZ	1 000 DM	1 597 644	1 751 908	1 641 633	1 753 873
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 561 939	1 723 824	1 613 584	1 727 355
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	35 705	28 084	28 049	26 518
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	65.0	73.6	58.6	62.5

BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG

BETRIEBE	ANZAHL	28	29	29	29
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	61 689	69 090	49 695	49 124
ARBEITER	ANZAHL	44 165	49 894	34 872	34 382
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 524	19 196	14 823	14 742
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	5 900	7 615	4 556	5 228
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	284 262	276 325	196 318	203 749
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	184 871	183 179	124 725	127 393
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 391	93 146	71 593	76 356
UMSATZ	1 000 DM	711 934	743 732	623 297	624 869
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	704 844	737 359	617 933	617 828
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	7 090	6 373	5 364	7 041
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	81.4	87.2	76.5	81.0

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERÄNDERUNG MAERZ 1994 GEGEN MAERZ 1993	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
				%		%
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	5 713 978	4 797 593	-16.0	15 842 767	13 561 525	-14.4
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	678 680	486 701	-28.3	2 002 088	1 412 894	-29.4
BRIKETTFABRIKEN	38 706	27 105	-30.0	140 711	110 036	-21.8
ZECHENKRAFTWERKEN	142 502	143 818	0.9	436 998	418 116	-4.3
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	17 408	15 227	-12.5	53 220	45 852	-13.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-252 707	517 897	X	-904 725	1 532 262	X
EINFUHR	828 823	1 384 712	67.1	3 004 471	3 717 955	23.7
AUSFUHR	22 208	116 427	424.3	94 970	420 341	342.6
INLANDSVERSORGUNG	5 390 591	5 910 924	9.7	15 214 526	16 404 503	7.8
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	39 256	27 269	-30.5	141 942	110 055	-22.5
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 038	14 015	-12.6	53 190	44 619	-16.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	6 485	X	3 150	6 194	X
EINFUHR	10 227	6 828	-33.2	13 720	14 578	6.3
AUSFUHR	10 063	6 674	-33.7	39 571	37 918	-4.2
INLANDSVERSORGUNG	23 382	19 893	-14.9	66 050	48 289	-26.9
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	1 106 492	929 350	-16.0	3 247 150	2 672 278	-17.7
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	66 418	53 686	-19.2	205 905	173 757	-15.6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-102 525	204 984	X	-257 043	554 107	X
EINFUHR	122 885	229 242	86.6	320 712	528 498	64.8
AUSFUHR	52 082	79 901	53.4	173 408	233 245	34.5
INLANDSVERSORGUNG	1 008 352	1 229 989	22.0	2 931 506	3 347 881	14.2
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	20 116 596	19 023 159	-5.4	59 908 009	57 259 047	-4.4
EINSATZ	3 708 257	3 240 842	-12.6	11 590 678	9 851 894	-15.0
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 792 851	1 154 913	-35.6	6 077 397	3 875 186	-36.2
IN KOKEREIEN	65 750	51 721	-21.3	150 976	154 922	2.6
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	825 554	867 476	5.1	2 310 370	2 249 475	-2.6
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	663 584	889 597	34.1	2 046 714	2 677 724	30.8
FUER SONSTIGES	360 518	277 135	-23.1	1 005 221	894 587	-11.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	22 381	17 015	-24.0	71 263	45 020	-36.8
EINFUHR	28 120	84 772	201.5	225 791	219 762	-2.7
AUSFUHR	53 480	29 779	-44.3	107 508	84 860	-21.1
INLANDSVERSORGUNG	16 360 598	15 820 295	-3.3	48 364 350	47 497 035	-1.8
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	742 172	468 580	-36.9	2 509 629	1 580 449	-37.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	64 033	43 071	-32.7	149 326	95 405	-36.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-18 417	3 230	X	-28 084	-38	X
EINFUHR	10 202	56 913	457.9	67 603	116 212	71.9
AUSFUHR	37 071	27 956	-24.6	105 316	81 693	-22.4
INLANDSVERSORGUNG	632 853	457 696	-27.7	2 294 506	1 519 526	-33.8
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	17 768	15 406	-13.3	42 715	46 047	7.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	27	5	-81.5	59	38	-36.6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 300	234	X	9 843	697	X
EINFUHR	555	223	-59.8	2 145	2 767	29.0
AUSFUHR	1 157	1 504	29.9	3 141	3 637	15.8
INLANDSVERSORGUNG	15 839	14 355	-9.4	51 503	45 836	-11.0
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	312 690	337 116	7.8	906 136	885 260	-2.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	54 119	80 080	48.0	201 532	207 227	2.8
INLANDSVERSORGUNG	258 571	257 036	-0.6	704 604	678 033	-3.8
OESTERREICHISCHE UND TSCHHEISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	1 885	209 402	11 011.8	439 347	641 600	46.0
INLANDSVERSORGUNG	1 885	209 402	11 011.8	439 347	641 600	46.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	9 675 165	9 260 891	-4.3	27 267 769	27 344 736	0.3
EINSATZ	1 371 054	1 264 035	-7.8	3 867 693	3 577 603	-7.5
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	503 312	394 987	-21.5	1 480 614	1 271 176	-14.1
IN KOKEREIEN	65 750	51 721	-21.3	150 976	154 922	2.6
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	615 846	646 838	5.0	1 713 635	1 655 798	-3.4
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	164 887	145 486	-11.8	452 801	431 515	-4.7
FUER SONSTIGES	21 259	25 003	17.6	69 667	64 192	-7.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	472	628	33.1	1 445	1 294	-10.4
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	10 441 430	9 762 268	-6.5	32 640 240	29 914 311	-8.4
EINSATZ	2 337 203	1 976 807	-15.4	7 722 985	6 274 291	-18.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	21 909	16 387	-25.2	69 818	43 726	-37.4

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

STEINKOHLEN, STEINKOHLENBRIKETTS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	1 897 398	.	.	1 897 398	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	282 517	291 962	3.3	282 517	291 962	3.3
2531	H. V. ZEMENT	.	274 526	.	.	274 526	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	6 811	.	.	6 811	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	500 164	520 880	4.1	500 164	520 880	4.1
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	520 880	.	.	520 880	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	21 766	14 373	-34.0	21 766	14 373	-34.0
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	148	.	.	148	.
29	GIESSEREI	847	1 373	62.1	847	1 373	62.1
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	1 342	.	.	1 342	.
32	MASCHINENBAU	16 039	1 321	-91.8	16 039	1 321	-91.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	17 495	18 322	4.7	17 495	18 322	4.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	8 082	.	.	8 082	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	760 985	673 631	-11.5	760 985	673 631	-11.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	605 352	.	.	605 352	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	243 458	235 050	-3.5	243 458	235 050	-3.5
63	TEXTILGEWERBE	29 914	29 650	-0.9	29 914	29 650	-0.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	58 808	54 094	-8.0	58 808	54 094	-8.0

STEINKOHLENKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	.	3 462 289	.	.	3 462 289	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	121 459	105 325	-13.3	121 459	105 325	-13.3
2531	H. V. ZEMENT	.	47 095	.	.	47 095	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	45 450	.	.	45 450	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	2 692 978	3 097 300	15.0	2 692 978	3 097 300	15.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	3 097 300	.	.	3 097 300	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	54 277	52 389	-3.5	54 277	52 389	-3.5
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	49 505	.	.	49 505	.
29	GIESSEREI	115 168	112 576	-2.3	115 168	112 576	-2.3
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	112 534	.	.	112 534	.
32	MASCHINENBAU	8 293	9 169	10.6	8 293	9 169	10.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 127	5 000	21.2	4 127	5 000	21.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 453	3 800	-14.7	4 453	3 800	-14.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	62 451	56 854	-9.0	62 451	56 854	-9.0
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	56 155	.	.	56 155	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	14 299	9 694	-32.2	14 299	9 694	-32.2
63	TEXTILGEWERBE	632	504	-20.3	632	504	-20.3
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	6 743	5 750	-14.6	6 743	5 750	-14.6

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%	t		%

ROHBRAUNKOHLN

1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	42 446 159	42 807 690	0.9	42 446 159	42 807 690	0.9
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	1 280 258	.	.	1 280 258	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	41 266	42 728	3.5	41 266	42 728	3.5
2531	H. V. ZEMENT	.	22 809	.	.	22 809	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	-	.	.	-	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	176	-	-100.0	176	-	-100.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	-	.	.	-	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	21 273	17 886	-15.9	21 273	17 886	-15.9
29	GIESSEREI	4 819	66	-98.6	4 819	66	-98.6
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	6	.	.	6	.
32	MASCHINENBAU	172 597	65 013	-62.3	172 597	65 013	-62.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	117 763	66 164	-43.8	117 763	66 164	-43.8
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	7 465	.	.	7 465	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 201 844	788 004	-34.4	1 201 844	788 004	-34.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	780 530	.	.	780 530	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	54 705	28 384	-48.1	54 705	28 384	-48.1
63	TEXTILGEWERBE	86 830	47 942	-44.8	86 830	47 942	-44.8
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	86 423	93 225	7.9	86 423	93 225	7.9

BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	673 740	.	.	673 740	.
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	539 539	337 421	-37.5	539 539	337 421	-37.5
2531	H. V. ZEMENT	.	230 307	.	.	230 307	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	75 723	.	.	75 723	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	7 020	5 095	-27.4	7 020	5 095	-27.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	4 818	.	.	4 818	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	9 367	11 179	19.3	9 367	11 179	19.3
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.	10 560	.	.	10 560	.
29	GIESSEREI	1 818	968	-46.8	1 818	968	-46.8
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	898	.	.	898	.
32	MASCHINENBAU	18 009	8 006	-55.5	18 009	8 006	-55.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	20 752	25 936	25.0	20 752	25 936	25.0
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	13 629	5 135	-62.3	13 629	5 135	-62.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	110 866	102 942	-7.1	110 866	102 942	-7.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	73 560	.	.	73 560	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	83 118	85 259	2.6	83 118	85 259	2.6
63	TEXTILGEWERBE	18 134	11 400	-37.1	18 134	11 400	-37.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	42 170	41 691	-1.1	42 170	41 691	-1.1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1994			1994		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN -MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t				1 000 DM	
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	1 300 026	1 384 712	3 717 955	90 704	103 699	270 740
EUROPA	447 665	572 271	1 437 172	37 640	44 347	115 014
LAENDER DER EG	141 628	90 815	284 676	14 728	10 246	31 520
FRANKREICH	14 699	14 559	42 893	3 535	3 227	10 183
BELGIEN/LUXEMBURG	13 684	15 100	32 987	2 186	2 935	5 674
NIEDERLANDE	68 089	58 093	160 398	5 881	3 836	12 248
GROSSBRITANNIEN	45 156	3 063	48 398	3 126	248	3 415
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	306 037	481 456	1 152 497	22 912	34 101	83 494
RUSSLAND	20 075	11 649	43 926	1 847	701	3 294
POLEN	249 552	399 218	953 674	17 339	26 703	65 421
TSCHECHISCHE REPUBLIK	-	59 177	85 238	-	5 435	7 739
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	852 361	812 442	2 280 783	53 064	59 352	155 726
SUEDAFRIKA	638 832	371 906	1 254 099	34 824	21 358	71 550
VEREINIGTE STAATEN	51 943	94 862	184 064	5 568	10 298	19 839
KANADA	-	1 655	1 655	-	216	216
AUSTRALIEN	53 956	270 789	424 800	5 464	22 199	36 672
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	191 403	229 242	528 498	28 371	33 583	77 244
EUROPA	109 355	115 232	275 402	16 279	16 904	41 754
LAENDER DER EG	11 024	10 047	37 145	2 425	2 413	7 976
FRANKREICH	3 794	5 097	13 356	1 069	1 306	3 500
BELGIEN/LUXEMBURG	6 878	4 093	21 740	1 255	844	3 866
NIEDERLANDE	77	-	77	13	-	13
GROSSBRITANNIEN	22	22	116	7	7	37
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	98 331	105 185	238 257	13 854	14 491	33 778
POLEN	72 028	105 159	188 850	10 126	14 489	26 304
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	82 048	114 011	253 096	12 092	16 679	35 490
CHINA	27 578	68 723	116 398	3 179	10 262	16 429
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	55 648	84 772	219 762	3 849	4 116	11 620
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	9 996	56 913	116 212	1 008	6 254	12 468
TSCHECHISCHE REPUBLIK	6 330	21 125	43 408	587	1 737	3 459
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	976	223	2 767	293	69	676
HARTBRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	205 193	209 402	641 600	7 946	8 272	25 152
OESTERREICH	7	-	7	1	-	1
TSCHECHISCHE REPUBLIK	205 186	209 402	641 592	7 945	8 272	25 151

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1994			1994		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	155 374	116 427	420 341	27 110	14 538	71 405
EUROPA	155 344	116 375	420 222	27 091	14 514	71 336
LAENDER DER EG	153 342	110 686	408 696	26 651	13 376	68 994
FRANKREICH	7 250	9 433	25 890	2 564	2 715	8 375
BELGIEN/LUXEMBURG	81 254	28 980	160 733	18 173	4 533	39 129
NIEDERLANDE	54 922	62 508	181 782	3 852	4 016	12 379
GROSSBRITANNIEN	7 869	9 264	37 529	1 711	2 003	8 594
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 002	5 689	11 526	440	1 138	2 342
NORWEGEN	1 503	4 506	9 047	259	751	1 508
SCHWEIZ	402	1 156	2 164	145	373	701
OESTERREICH	77	26	238	26	11	85
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	30	52	119	19	24	69
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	11 580	6 674	37 918	3 997	2 334	13 051
EUROPA	11 580	6 674	37 918	3 997	2 334	13 051
LAENDER DER EG	11 229	5 967	36 558	3 851	2 038	12 477
FRANKREICH	4 119	3 008	13 411	1 553	1 073	4 935
BELGIEN/LUXEMBURG	691	69	2 242	242	23	764
GROSSBRITANNIEN	6 318	2 860	18 419	2 013	926	5 915
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	351	707	1 361	146	296	574
SCHWEIZ	159	607	984	70	258	419
OESTERREICH	191	100	377	76	38	155
STEINKOHLNKOCS						
INSGESAMT	78 173	79 901	233 245	17 528	18 794	53 840
EUROPA	78 145	79 884	233 190	17 518	18 788	53 819
LAENDER DER EG	73 587	75 359	215 943	16 294	17 577	49 480
FRANKREICH	1 169	979	2 660	390	334	901
BELGIEN/LUXEMBURG	59 720	68 638	160 329	13 546	15 998	38 453
NIEDERLANDE	7 567	4 231	44 736	1 231	671	7 808
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 558	4 524	17 247	1 224	1 211	4 339
NORWEGEN	2 220	2 226	8 861	369	351	1 440
FINNLAND	-	32	42	-	10	16
SCHWEIZ	1 060	1 060	3 147	442	434	1 292
OESTERREICH	1 278	1 207	5 197	413	416	1 591
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	28	17	55	10	6	21
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	25 562	29 779	84 860	3 138	3 616	10 360
EUROPA	25 562	29 779	84 860	3 138	3 616	10 360
LAENDER DER EG	25 511	29 754	84 718	3 134	3 614	10 345
FRANKREICH	4 555	6 584	17 142	452	658	1 702
BELGIEN/LUXEMBURG	18 509	21 633	60 853	2 326	2 725	7 641
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	51	25	142	4	2	15
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	24 324	27 956	81 693	4 177	3 593	12 816
EUROPA	24 324	27 956	81 693	4 177	3 593	12 816
LAENDER DER EG	14 467	14 393	52 218	2 166	1 675	7 488
FRANKREICH	2 068	954	7 102	598	271	1 866
BELGIEN/LUXEMBURG	1 731	974	4 754	446	243	1 217
ITALIEN	195	273	1 628	55	86	439
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	9 858	13 563	29 475	2 011	1 918	5 328
SCHWEIZ	255	82	1 721	76	26	522
OESTERREICH	5 799	12 187	22 611	1 062	1 777	3 813
BRAUNKOHLNKOCS						
INSGESAMT	937	1 504	3 637	401	609	1 539
EUROPA	935	1 504	3 635	400	609	1 538
LAENDER DER EG	759	911	2 507	327	338	1 025
BELGIEN/LUXEMBURG	41	63	164	16	25	64
ITALIEN	138	337	605	53	125	218
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	176	593	1 128	73	271	513

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	106.0	105.6	106.6	106.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	86.2	94.9	76.2	77.1
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.1	101.1	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	109.8	109.3	113.0	113.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN	55.0	56.4	56.7	56.8
DARUNTER:				
STEINKOHLN, ROH	54.2	55.3	56.3	56.5
AUS EG-LAENDERN	81.6	81.6	81.6	81.2
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	48.5	48.1	51.8	52.5
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	50.4	53.8	51.5	51.5
STEINKOHLNKOKS	74.4	74.1	74.4	74.0
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
STEINKOHLN	83.6	84.2	84.0	83.8
STEINKOHLN, ROH	79.7	80.6	81.2	81.3
STEINKOHLNBRIKETTS	99.1	99.7	98.6	100.0
STEINKOHLNKOKS	86.1	86.3	85.2	84.4
PREISE FUEER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	114.9	115.1	116.9	116.9
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	111.0	111.6	112.5	112.6
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/100 kg				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER				
HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA				
1 000 kg, FREI KELLER	67.00	67.20	68.10	68.20
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME				
VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	48.70	48.70	50.20	50.30
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER				
HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA				
3 000 kg, FREI KELLER	64.50	64.70	65.10	65.10
DM/50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	26.40	26.40	27.00	27.00

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	92	93	94	94
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	29 797	30 254	28 544	28 491
ARBEITER	ANZAHL	14 008	14 332	13 061	12 989
ANGESTELLTE	ANZAHL	15 789	15 922	15 483	15 502
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 936	2 165	1 739	1 900
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 282	174 633	167 864	174 732
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	65 381	63 245	59 701	61 547
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 901	111 388	108 163	113 185
UMSATZ	1 000 DM	8 765 723	9 073 360	7 912 150	9 253 281
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 550 897	8 859 832	7 686 566	9 027 732
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	214 827	213 528	225 584	225 549
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	113.1	113.5	105.4	117.8

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1993	1994	VERAENDERUNG MAERZ 1994 GEGEN MAERZ 1993	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	6 807	.	.	19 113	.
NOERDLICH DER ELBE	51 753	41 732	-24.0	128 236	118 570	-8.2
ZWISCHEN ELBE UND WESER	45 390	37 490	-21.1	131 329	110 102	-19.3
ZWISCHEN WESER UND EMS	54 381	50 840	-7.0	156 373	146 819	-6.5
EMSMUENDUNG	16	-	-	52	-	-
WESTLICH DER EMS	90 954	98 055	7.2	266 300	274 660	3.0
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	9 838	9 885	0.5	27 624	28 086	1.6
ALPENVORLAND	10 354	8 939	-15.8	29 991	26 993	-11.1
BUNDESGBIET	269 914	253 748	-6.4	759 332	724 343	-4.8

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG MAERZ 1994 GEGEN MAERZ 1993	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 888 771	1 975 517	4.6	5 798 160	5 757 088	-0.7
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	201 406	177 047	X	-149 668	-103 101	X
UMWIDMUNGEN	124 179	145 933	17.5	364 233	390 077	7.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	564 322	522 945	-7.3	1 648 761	1 561 723	-5.3
AUSFUHR 4)	221 082	270 657	22.4	723 062	762 452	5.4
INLANDSVERSORGUNG	2 557 596	2 550 785	-0.3	6 938 423	6 843 335	-1.4
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 404 977	1 708 687	21.6	4 086 051	4 472 277	9.5
EIGENVERBRAUCH	106	165	X	299	314	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	268 982	199 395	X	252 565	35 840	X
UMWIDMUNGEN	321 846	179 926	-44.1	721 363	690 997	-4.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	45 279	37 241	-17.8	136 894	109 026	-20.4
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 215 485	2 369 445	6.9	6 874 474	7 218 460	5.0
EIGENVERBRAUCH	7 329	2 041	X	18 586	6 508	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	153 880	129 723	X	-366 004	158 468	X
UMWIDMUNGEN	-151 936	-21 292	-86.0	-153 031	-245 235	60.3
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 090 459	1 092 917	0.2	3 318 287	3 282 829	-1.1
EIGENVERBRAUCH	161 048	131 835	X	465 170	397 684	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	27 291	-55 593	X	66 581	-71 818	X
UMWIDMUNGEN	154 439	161 785	4.8	354 789	491 471	38.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	158 971	140 391	-11.7	419 936	404 418	-3.7
EINFUHR 4)	54 089	163 722	202.7	289 898	408 617	41.0
AUSFUHR 4)	364 741	395 712	8.5	1 014 724	1 300 507	28.2
INLANDSVERSORGUNG	641 518	694 892	8.3	2 129 725	2 008 490	-5.7

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERAENDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 411 507	1 282 755	-9.1	1 411 507	1 282 755	-9.1
22	MINERALOELVERARBEITUNG	58 623	74 372	26.9	58 623	74 372	26.9
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	89 544	95 442	6.6	89 544	95 442	6.6
2531	H. V. ZEMENT	.	4 751	.	.	4 751	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	16 721	4 448	-73.4	16 721	4 448	-73.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 694	.	.	2 694	.
32	MASCHINENBAU	140 426	121 524	-13.5	140 426	121 524	-13.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	81 693	65 944	-19.3	81 693	65 944	-19.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	70 051	.	.	70 051	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	221 391	197 511	-10.8	221 391	197 511	-10.8
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	133 104	.	.	133 104	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	12 744	11 292	-11.4	12 744	11 292	-11.4
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	7 551	.	.	7 551	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	23 403	22 245	-4.9	23 403	22 245	-4.9
63	TEXTILGEWERBE	44 595	40 015	-10.3	44 595	40 015	-10.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	207 960	212 746	2.3	207 960	212 746	2.3
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	9 191	.	.	9 191	.
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 797 590	1 826 925	1.6	1 797 590	1 826 925	1.6
22	MINERALOELVERARBEITUNG	385 438	459 167	19.1	385 438	459 167	19.1
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	97 864	106 223	8.5	97 864	106 223	8.5
2531	H. V. ZEMENT	.	51 460	.	.	51 460	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	297 756	344 987	15.9	297 756	344 987	15.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	344 987	.	.	344 987	.
32	MASCHINENBAU	17 928	11 638	-35.1	17 928	11 638	-35.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	16 057	3 326	-79.3	16 057	3 326	-79.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	8 618	4 204	-51.2	8 618	4 204	-51.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	583 090	541 737	-7.1	583 090	541 737	-7.1
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	518 382	.	.	518 382	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	60 226	60 076	-0.2	60 226	60 076	-0.2
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	54 252	.	.	54 252	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	121 352	117 944	-2.8	121 352	117 944	-2.8
63	TEXTILGEWERBE	31 134	23 221	-25.4	31 134	23 221	-25.4
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	61 015	67 903	11.3	61 015	67 903	11.3
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	15 757	.	.	15 757	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t				1 000 DM	
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	7 748 400	9 372 562	26 240 367	1 450 342	1 711 180	4 865 455
GROSSBRITANNIEN	1 465 854	1 656 364	4 775 905	273 225	311 430	892 600
NORWEGEN	1 317 854	1 653 849	4 026 032	256 692	312 281	774 868
RUSSLAND	1 804 661	1 499 228	5 246 020	317 921	245 766	881 085
ALGERIEN	451 720	748 911	1 844 708	97 228	151 910	384 679
LIBYEN	732 778	1 183 266	3 032 060	142 354	220 632	573 791
NIGERIA	517 885	555 034	1 787 786	100 366	106 227	360 671
ANGOLA	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	212 031	247 445	695 290	34 108	34 428	102 887
SYRIEN	123 930	371 503	690 418	20 710	65 054	121 252
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	-	-	217 626	-	-	36 895
SAUDI-ARABIEN	438 843	603 779	1 506 807	75 194	98 345	258 727
JEMEN	72 778	31 780	213 708	15 509	6 356	48 225
AUSFUHR	-	32 314	32 347	-	5 599	5 608
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	253 752	200 575	626 893	62 709	49 615	156 384
BELGIEN/LUXEMBURG	30 071	34 838	94 233	7 384	8 231	22 508
NIEDERLANDE	153 732	106 700	359 798	37 707	26 443	89 959
GROSSBRITANNIEN	6 071	31 779	47 906	1 458	8 148	12 397
FINNLAND	9 978	10 335	30 428	2 463	2 605	7 475
OESTERREICH	-	926	1 941	-	234	475
AUSFUHR	25 136	27 220	68 162	9 224	8 187	22 430
OESTERREICH	9 071	9 559	27 842	4 356	2 802	9 713
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	297 346	295 236	841 129	75 878	75 786	216 981
FRANKREICH	39 434	22 050	87 131	10 426	5 537	22 789
BELGIEN/LUXEMBURG	30 049	40 756	104 409	7 675	9 788	25 733
NIEDERLANDE	204 475	153 386	516 540	51 865	39 356	133 808
GROSSBRITANNIEN	10 393	25 074	45 243	2 610	6 314	11 414
OESTERREICH	759	809	2 355	218	232	668
AUSFUHR	218 157	211 608	605 624	65 146	62 213	178 397
BELGIEN/LUXEMBURG	3 859	3 555	9 038	1 701	1 733	4 516
SCHWEIZ	65 595	79 846	223 834	20 638	23 373	68 035
OESTERREICH	19 222	35 962	68 135	6 075	11 806	22 114
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	39 067	23 159	88 674	10 121	5 888	23 284
NIEDERLANDE	31 170	13 969	69 065	8 094	3 631	18 366
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	34 694	30 416	85 958	10 188	8 917	25 374
FRANKREICH	18 432	17 898	37 322	5 163	5 005	10 465
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	14 602	9 653	42 899	4 292	2 842	12 604
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1994			1994		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 257 327	1 469 069	3 952 988	322 813	361 301	1 007 953
FRANKREICH	45 820	58 820	117 741	11 778	14 341	29 766
BELGIEN/LUXEMBURG	60 943	69 858	149 481	15 589	17 079	37 830
NIEDERLANDE	744 066	754 259	2 064 241	192 716	185 667	531 221
GROSSBRITANNIEN	106 991	91 727	260 462	26 511	22 056	65 071
DAENEMARK	81 388	42 027	165 755	20 520	10 032	41 284
NORWEGEN	72 142	145 083	319 447	18 433	35 644	80 401
SCHWEDEN	44 407	106 284	241 058	11 484	26 733	61 663
LETTLAND	4 693	67 605	98 068	1 037	16 813	24 228
RUSSLAND	46 603	84 099	248 245	11 672	19 998	61 360
TSCHECHISCHE REPUBLIK	11 499	2 565	15 655	2 969	706	4 116
UNGARN	11 109	16 456	34 920	2 942	4 226	9 137
ALGERIEN	78	-	8 949	23	-	2 582
AUSFUHR	375 690	302 375	1 036 494	102 868	83 915	289 319
FRANKREICH	77 285	40 219	271 046	20 263	10 718	72 372
SCHWEIZ	117 048	104 972	340 292	31 352	27 563	91 611
SCHIFFSBEDARF	6 318	7 273	18 051	1 609	1 859	4 627

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	19 450	57 782	151 083	3 505	10 557	24 584
FRANKREICH	-	1 841	3 861	-	488	942
BELGIEN/LUXEMBURG	4 790	8 620	15 731	892	1 638	2 897
NIEDERLANDE	-	4 347	4 347	-	716	716
SCHWEIZ	75	5 290	6 926	13	946	1 272
AUSFUHR	272 132	277 201	891 000	39 944	40 281	126 823
NIEDERLANDE	11 517	9 778	28 801	1 512	1 209	3 855
OESTERREICH	31 794	25 439	88 127	4 827	4 129	13 346

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	30	46 817	50 308	8	3 989	4 331
BELGIEN/LUXEMBURG	-	1 250	1 250	-	163	163
NIEDERLANDE	30	738	1 102	8	115	185
RUSSLAND	-	9 814	9 814	-	1 122	1 122
POLEN	-	-	3 128	-	-	272
AUSFUHR	16 082	26 247	58 613	2 065	3 685	7 241
FRANKREICH	3 398	4 988	13 586	399	652	1 617
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	19 828	40 143	163 826	2 858	5 425	18 249
NIEDERLANDE	2 816	-	5 907	310	-	650
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	12 216	13 706	35 448	1 629	1 770	4 367
NL ANTILLEN	-	20 180	53 265	-	2 794	6 181
VENEZUELA	-	-	34 188	-	-	2 395
AUSFUHR	21 048	16 294	52 205	2 604	1 972	6 039

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	24 420	18 980	43 399	2 483	2 551	5 034
NIEDERLANDE	-	1 684	1 684	-	146	146
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	9 302	-	9 302	843	-	843
AUSFUHR	94 654	75 970	298 690	11 227	9 403	32 976
BELGIEN/LUXEMBURG	28 591	14 933	67 442	3 413	1 775	7 409
SCHIFFSBEDARF	38 437	38 014	123 926	4 795	4 893	14 805

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSAZ)

1991 = 100

ERDOEL, ROH	90.6	90.4	89.9	89.8
MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.8	70.4	69.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	104.5	105.4	116.1	115.5
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	99.3	100.9	105.9	103.6
DIESELKRAFTSTOFF	98.1	100.4	104.3	102.0
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	98.5	100.3	104.3	102.5
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	85.4	90.3	81.0	78.1
HEIZOEL	85.2	89.3	79.5	76.5
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	84.5	88.6	78.5	75.3
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	87.9	91.8	83.6	81.1
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	86.2	96.1	89.0	86.8
HEIZOEL, SCHWER	86.8	96.1	91.5	88.4
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	88.5	98.8	94.3	90.4
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	85.3	93.7	88.9	86.6
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	85.3	96.0	85.7	84.7
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	87.8	98.2	87.9	86.7
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 850 t UND MEHR	84.6	95.3	85.4	84.8

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	38.3	40.6	33.5	33.0
VIA NORDSEEHAEFEN	38.9	41.2	34.1	33.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	37.6	39.9	32.8	32.7
AUS OPEC-LAENDERN	37.5	40.0	32.8	32.8
AUS LIBYEN	35.8	37.1	-	-
AUS NIGERIA	36.7	40.0	-	-
AUS SONSTIGEN LAENDERN	39.2	41.3	34.3	33.3
AUS GROSSBRITANNIEN	40.2	42.0	34.7	33.6
MINERALOELERZEUGNISSE	38.1	40.4	35.3	34.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	39.9	42.3	35.0	34.1
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	38.2	41.0	32.0	31.5
NORMALBENZIN	37.0	40.1	31.3	30.9
SUPERBENZIN	39.1	41.6	32.6	32.0
DIESELKRAFTSTOFF	39.5	41.7	35.8	34.2
HEIZOEL	35.9	38.3	34.3	32.6
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	41.5	35.6	34.1
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.2	30.5	31.1	29.1
BIS ZU 1 % S-GEHALT	32.3	34.9	34.0	30.8
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	23.4	27.3	29.0	27.9

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	48.2	50.1	45.5	45.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	43.3	45.3	38.3	38.2
MOTORENBENZIN	42.0	44.3	34.8	34.9
HEIZOEL	30.1	32.9	28.6	28.1
HEIZOEL, LEICHT	36.8	38.5	33.5	32.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	26.1	29.5	25.8	25.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	58.1	60.2	55.5	54.0
KRAFTSTOFFE	101.1	101.7	110.5	109.6

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	48.40	50.20	46.30	45.00
---------------------------------------------------------------	-------	-------	-------	-------

DM/10 l

SELBSTBEDIENUNG

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.48	13.58	14.95	14.87
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.29	13.37	14.78	14.70
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.28	15.37	16.75	16.67
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.08	15.16	16.57	16.47
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.99	14.08	15.46	15.37
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.79	13.88	15.29	15.21
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.86	10.96	11.70	11.41
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.67	10.76	11.53	11.24

MIT BEDIENUNG

SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.58	14.66	16.04	15.97
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	311	310	314	315
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	36 034	36 082	35 318	35 744
ARBEITER	ANZAHL	15 536	15 546	14 872	15 063
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 498	20 536	20 446	20 681
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 130	2 353	1 999	2 198
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	184 598	166 156	166 969	170 803
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	68 546	61 898	60 368	61 752
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	116 052	104 258	106 601	109 051
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	122.1	134.1	154.4	145.4

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1994			JANUAR - MAERZ 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 411 421	20 031 407	13 380 014	99 835 602	60 298 305	39 537 297
EIGENVERBRAUCH	10 432 213	3 025 578	7 406 635	31 285 831	9 038 188	22 247 643
VERLUSTE	358 747	55 379	303 368	1 058 264	166 137	892 127
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	2 245 771	2 260 747	-14 976	19 582 655	19 477 923	104 732
EINFUHR	60 291 894	58 316 667	1 975 227	196 571 500	191 593 056	4 978 444
AUSFUHR	2 399 716	1 642 478	757 238	9 017 764	6 621 710	2 396 054
INLANDSVERSORGUNG	82 758 410	75 885 386	6 873 025	274 627 898	255 543 249	19 084 649

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN

MWh

	MAERZ 1994			JANUAR - MAERZ 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	60 293 735	59 555 660	738 075	193 244 242	190 906 976	2 337 266
EINFUHR	54 592 931	54 592 931	-	177 035 952	177 035 952	-
AUSFUHR	1 585 021	1 585 021	-	6 470 584	6 470 584	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	400 660	427 763	-27 103	1 223 632	1 261 851	-38 219
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	1 899 138	1 919 282	-20 144	15 174 460	15 077 141	97 319
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	114 800 123	114 055 089	745 034	377 760 438	375 287 634	2 472 804
ABGABE AN WIEDERVERKAUEUFER	93 382 408	93 066 688	315 720	311 895 363	310 754 153	1 141 210
ABGABE AN ENDABNEHMER	21 925 955	21 468 691	457 264	66 593 655	65 252 012	1 341 643
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	83 634	83 634	-	280 144	280 144	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	17 863 221	17 405 957	457 264	53 326 293	51 984 850	1 341 643
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 167 221	2 164 116	3 105	5 881 861	5 868 989	12 872
FERNWAERMEVERSORGUNG	772 082	772 082	-	2 955 444	2 955 444	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 812 849	7 786 149	26 700	23 334 050	23 268 130	65 920
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 288 692	1 288 692	-	3 775 602	3 775 602	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 429 450	3 002 172	427 278	10 353 313	9 090 911	1 262 402
HANDEL	274 128	274 128	-	760 446	760 446	-
PRIVATE HAUSHALTE	2 715 369	2 715 369	-	8 777 326	8 777 326	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	717 214	717 214	-	2 437 995	2 437 995	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	272 389	272 389	-	1 011 451	1 011 451	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-508 240	-480 290	-27 950	-728 580	-718 531	-10 049

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1994			JANUAR - MAERZ 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	400 695	-	400 695	1 509 641	-	1 509 641
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	55 772 149	55 509 241	262 908	188 724 760	187 782 214	942 546
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	38 067	34 907	3 160	116 015	105 664	10 351
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	625 344	624 475	869	2 005 604	1 997 258	8 346
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-83 575	-84 170	595	-265 013	-266 728	1 715
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	55 425 858	54 765 689	660 169	187 847 769	185 412 564	2 435 205
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	632 052	622 404	9 648	2 096 167	2 060 893	35 274
ABGABE AN ENDABNEHMER DARUNTER AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	54 566 935 163 944	53 923 361 163 280	643 574 664	185 029 349 550 785	182 656 956 548 568	2 372 393 2 217
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	23 087 570 4 109 034	22 895 163 4 108 393	192 407 641	77 658 599 13 956 974	76 959 570 13 953 181	699 029 2 793
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 497 561	2 496 114	1 447	8 583 067	8 566 513	16 554
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 021 357	3 019 988	1 369	10 180 728	10 177 077	3 651
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 394 420	2 394 081	339	7 939 145	7 938 191	954
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	4 080 134	3 901 214	178 921	13 576 132	12 927 385	648 747
HANDEL	3 166 704	3 163 064	3 640	10 742 264	10 733 057	9 207
PRIVATE HAUSHALTE	22 361 049	22 006 338	354 711	76 251 894	74 947 934	1 303 960
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4 032 758	3 948 875	83 883	13 652 896	13 351 455	301 442
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 754 911	1 746 642	8 269	6 172 910	6 116 372	56 538
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	226 871	219 924	6 947	722 253	694 715	27 538

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG MAERZ 1994 GEGEN MAERZ 1993	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	Mt/h		%	Mt/h		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	19 420 938	19 281 117	-0.7	56 187 884	58 169 497	3.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	7 605 609	9 320 609	22.5	30 095 480	28 322 892	-5.9
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	491 015	507 112	3.3	1 677 423	1 457 867	-13.1
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 188 090	425 635	X	4 249 452	4 687 510	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	27 723 622	28 520 249	2.9	88 855 393	89 702 032	1.0
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	26 325 974	27 177 055	3.2	84 742 500	85 196 473	0.5
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	20 060 503	23 716 249	18.2	64 822 014	74 149 854	14.4
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	6 026 918	3 203 444	-46.8	19 075 005	10 251 286	-46.3
ERDGASPRODUZENTEN	238 553	257 362	7.9	845 481	795 333	-5.9
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 321 897	1 315 301	-0.5	3 805 452	3 788 777	-0.4
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 312 789	1 308 199	-0.3	3 778 548	3 765 932	-0.3
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	485 482	468 302	-3.5	1 400 716	1 380 429	-1.4
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	43 971	40 491	-7.9	123 295	114 805	-6.9
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	572 741	518 472	-9.5	1 623 461	1 550 494	-4.5
SONSTIGE ENDABNEHMER	9 108	7 102	-22.0	26 904	22 845	-15.1
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	75 751	27 893	X	307 441	716 782	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1994			JANUAR - MAERZ 1994 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 621 781	427 232	2 194 549	7 590 707	1 159 634	6 431 073
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	514 521	47 112	467 409	1 437 572	125 894	1 311 678
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 049 789	133 580	916 209	3 030 425	323 267	2 707 158
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 086 513	340 764	1 745 749	5 997 854	962 261	5 035 593
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	386 917	52 607	334 310	1 123 753	144 482	979 271
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 699 596	288 157	1 411 439	4 874 101	817 779	4 056 322
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	88 859	-	88 859	253 838	-	253 838
FERNWAERMEVERSORGUNG	8 577	-	8 577	28 222	-	28 222
CHEMISCHE INDUSTRIE	42 768	30 021	12 747	122 477	88 602	33 875
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 188 326	-	1 188 326	3 413 888	-	3 413 888
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERAENDERUNG MAERZ 1994 GEGEN MAERZ 1993	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	Mio t	Mio t		%	Mio t	%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 209 218	2 722 360	23.2	6 611 779	7 954 664	20.3
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 125 291	838 998	-25.4	3 667 713	3 053 799	-16.7
AUSFUHR	79 953	82 561	3.3	234 986	256 413	9.1
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	633 476	838 741	32.4	1 892 670	2 663 264	40.7
VERLUSTE	14 058	10 506	-25.3	63 161	58 808	-6.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	186 532	1 304	X	149 808	-18 734	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 793 555	2 630 856	-5.8	8 238 483	8 011 245	-2.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	2 227 976	1 624 058	-27.1	6 266 911	5 031 921	-19.7
	2 099 348	1 622 434	-22.7	6 110 249	5 014 477	-17.9
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	565 578	1 006 798	78.0	1 971 572	2 979 324	51.1
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	550 287	991 980	80.3	1 934 165	2 859 202	47.8
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	350 566	586 930	67.4	1 088 171	1 759 782	61.7
SONSTIGE ABNEHMER	15 291	14 818	-3.1	37 408	120 122	221.1
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 289 634	3 522 191	7.1	10 706 854	10 979 299	2.5
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	18 240	46 867	156.9	83 358	139 719	67.6
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 142 317	3 373 048	7.3	10 178 143	10 415 929	2.3
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	2 923 896	3 185 443	8.9	9 472 367	9 873 511	4.2
VERLUSTE	14 995	1 978	-86.8	26 581	27 773	4.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	29 628	3 269	X	-52 994	24 431	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	180 190	197 300	9.5	532 495	699 747	31.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	30 448	-	-100.0	79 573	-	-100.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	149 742	197 300	31.8	452 922	699 747	54.5
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	149 742	197 300	31.8	452 922	699 747	54.5
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFÖRMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG 1.VJ 1994 GEGEN 1.VJ 1993	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	939 341	753 961	-19.7	939 341	753 961	-19.7
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	217 052	130 661	-39.8	217 052	130 661	-39.8
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	130 661	.	.	130 661	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	6 391	5 137	-19.6	6 391	5 137	-19.6
2531	H. V. ZEMENT	.	575	.	.	575	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	249	.	.	249	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	526 303	473 894	-10.0	526 303	473 894	-10.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	461 949	.	.	461 949	.
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	739	.	.	739	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 420	1 629	14.7	1 420	1 629	14.7
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	19 299	.	.	19 299	.
32	MASCHINENBAU	12 761	4 518	-64.6	12 761	4 518	-64.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	2 862	1 614	-43.6	2 862	1 614	-43.6
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	-	.	.	-	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	32 935	32 192	-2.3	32 935	32 192	-2.3
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	31 009	.	.	31 009	.
52	H.U. VERARB.V. GLAS	38 819	25 011	-35.6	38 819	25 011	-35.6
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	936	.	.	936	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	-	-	X	-	-	X
63	TEXTILGEWERBE	2 427	10 440	330.2	2 427	10 440	330.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	16 436	11 986	-27.1	16 436	11 986	-27.1
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	8 694 856	8 102 282	-6.8	8 694 856	8 102 282	-6.8
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	632 339	346 150	-45.3	632 339	346 150	-45.3
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	1 495	.	.	1 495	.
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	392 433	445 244	13.5	392 433	445 244	13.5
2531	H. V. ZEMENT	.	10 010	.	.	10 010	.
2535	H.V. KALK, MOERTEL	.	70 237	.	.	70 237	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	760 701	734 524	-3.4	760 701	734 524	-3.4
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	634 859	.	.	634 859	.
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	53 429	.	.	53 429	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	192 415	182 995	-4.9	192 415	182 995	-4.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	162 519	.	.	162 519	.
32	MASCHINENBAU	358 412	315 719	-11.9	358 412	315 719	-11.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	382 371	364 205	-4.8	382 371	364 205	-4.8
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	224 855	.	.	224 855	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 988 083	2 646 728	-11.4	2 988 083	2 646 728	-11.4
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	2 188 513	.	.	2 188 513	.
52	H.U. VERARB.V. GLAS	320 717	348 709	8.7	320 717	348 709	8.7
5225	H.V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	249 110	.	.	249 110	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPERZEUGUNG	534 114	558 483	4.6	534 114	558 483	4.6
63	TEXTILGEWERBE	206 040	205 846	-0.1	206 040	205 846	-0.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	565 575	598 536	5.8	565 575	598 536	5.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1991 = 100				
ERDGAS	97.0	97.0	97.2	97.2
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.6	96.7	96.5	96.5
HANDEL UND GEWERBE	89.8	89.7	89.7	89.8
INDUSTRIE	92.7	92.8	92.0	92.0
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	92.8	92.8	92.2	92.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	85.5	84.7	86.8	86.8
JAHRESABGABE 116 300 MWh	89.7	91.0	88.7	89.0
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	96.8	103.2	96.5	96.5
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	38.6	38.1	36.7	36.5
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.5	84.2	84.7	84.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	78.80	78.50	79.00	79.00
1 600 kWh	111.00	111.00	112.00	112.00
2 300 kWh	143.00	142.00	143.00	143.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.40	30.80	30.10	30.20

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1993		1994	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	737	741	736	735
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	251 996	253 570	251 631	250 121
ARBEITER	ANZAHL	126 878	127 814	125 079	124 090
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 118	125 756	126 552	126 031
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	18 921	18 311	18 379	17 813
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 371 350	1 232 510	1 358 431	1 248 524
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	602 203	542 539	589 035	542 789
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	769 147	689 971	769 396	705 735
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	112.4	125.1	115.9	120.5

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGBIET

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1993	1994	VERÄNDERUNG MAERZ 1994 GEGEN MAERZ 1993	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	GWH			GWH		%
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	48 770	48 029	X	145 128	143 538	X
AUS WÄRMESKRAFT	47 175	45 945	X	140 353	137 869	X
DAR. KERNENERGIE	14 171	12 748	X	43 171	38 580	X
AUS WASSERSKRAFT	1 595	2 084	X	4 775	5 669	X
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	42 223	41 642	-1.4	125 469	124 405	-0.8
AUS WÄRMESKRAFT	40 831	39 798	-2.5	121 272	119 374	-1.6
AUS WASSERSKRAFT 1)	1 392	1 844	32.5	4 197	5 032	19.9
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 993	5 823	-2.8	18 060	17 490	-3.2
AUS WÄRMESKRAFT	5 887	5 708	-3.0	17 765	17 204	-3.2
AUS WASSERSKRAFT	106	115	8.4	296	287	-3.0
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FÜR DIE DEUTSCHE BAHN AG	554	564	X	1 599	1 643	X
AUS WÄRMESKRAFT	457	439	X	1 316	1 292	X
AUS WASSERSKRAFT 1)	97	125	X	283	351	X
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	351	342	X	1 100	1 053	X
EIGENVERBRAUCH	3 420	3 382	X	10 177	10 086	X
EINFUHR	2 695	2 837	X	7 692	8 151	X
AUSFUHR	3 110	3 159	X	9 332	9 358	X
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	44 584	43 983	X	132 210	131 192	X
ABGABE AN DAS ÖFFENTLICHE NETZ DAVON:	41 664	41 104	-1.3	124 056	122 970	-0.9
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	39 174	38 619	-1.4	116 409	115 402	-0.9
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 490	2 485	-0.2	7 647	7 569	-1.0

*) 1993 OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FÜR DIE DEUTSCHE BUNDESBahn.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITÄT

4.3 ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG NACH ENERGIE TRÄGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITÄT SERZUGUNG 1)			WÄRMEABGABE		
	1994			1994			1994		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIE N	1 639	2 092	5 708	561	624	1 574	406	404	1 250
DAVON									
WASSERKRAFT	1 436	1 844	5 032	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 134	1 470	3 890	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	152	200	577	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	150	173	565	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	203	248	676	561	624	1 574	406	404	1 250
WÄRMEKRAFT	38 234	39 550	118 698	250 622	257 145	768 207	30 661	24 560	85 576
DAVON									
KERNENERGIE	11 977	12 634	38 248	-	-	-	-	-	-
STEINKOHL E	11 530	11 785	35 069	102 772	105 519	312 983	12 059	10 227	34 339
BRAUNKOHL E	11 926	12 483	37 383	122 342	128 012	382 649	7 537	6 508	21 729
SONST. FESTE ENERGIE TRÄGER	0	0	1	4	2	7	0	-	0
HEIZÖL	549	483	1 490	5 001	5 070	14 482	2 327	2 411	6 782
SONST. FLUESS. ENERGIE TRÄGER	4	3	11	41	30	106	0	0	0
ERDGA S	2 106	2 001	6 049	19 175	17 031	53 822	8 444	5 088	21 774
SONSTIGE GA SE	138	161	447	1 288	1 481	4 159	294	326	951
INSGESAM T	39 872	41 642	124 405	251 182	257 769	769 781	31 066	24 963	86 826

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITÄT
DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1994			1994		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
FRANKREICH	1 267 252	1 197 785	3 766 934	25 892	30 485	86 400
BELGIEN / LUXEMBURG	31 422	35 003	100 674	316 512	339 671	998 398
NIEDERLANDE	96 046	112 850	269 100	916 703	1 168 695	3 094 717
DAENEMARK	288 591	375 443	889 431	17 151	78 771	111 358
SCHWEIZ	348 593	429 064	1 153 614	728 545	610 909	2 211 502
OESTERREICH	315 204	315 124	919 340	496 203	464 166	1 572 041
POLEN	268 973	322 291	848 834	383 033	431 347	1 207 939
TSCHECHISCHE REPUBLIK	34 514	32 859	109 626	14 575	29 608	57 071
SONSTIGE LAENDER	26 005	-	55 590	-	-	-
INSGESAM T	2 676 600	2 820 419	8 113 143	2 898 614	3 153 652	9 339 426

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1993	1994	VERÄNDERUNG MAERZ 1994 GEGEN MAERZ 1993	KUMULIERT		
		MAERZ	MAERZ		JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	JANUAR 1994 BIS MAERZ 1994	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			MWh		%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 993 431	5 822 979	-2.8	18 060 405	17 490 338	-3.2
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 828 428	2 654 952	-6.1	8 678 816	8 265 567	-4.8
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 907 114	1 752 422	-8.1	5 905 681	5 606 107	-5.1
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	836 335	826 640	-1.2	2 548 557	2 445 781	-4.0
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	229 803	263 104	14.5	741 138	828 164	11.7
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
	U.ERDEN	11 374	10 661	-6.3	32 747	29 052	-11.3
2531	H. V. ZEMENT	3 751	4 215	12.4	13 425	11 692	-12.9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	548 408	560 607	2.2	1 540 884	1 541 774	0.1
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	13 937	14 412	3.4	40 897	40 111	-1.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	2 930	2 722	-7.1	8 514	6 882	-19.2
32	MASCHINENBAU	14 459	10 515	-27.3	44 226	31 897	-27.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	60 903	57 252	-6.0	164 106	179 913	9.6
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	59 702	55 628	-6.8	160 015	174 734	9.2
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	9 968	9 873	-1.0	29 535	26 785	-9.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 544 517	1 462 345	-5.3	4 661 025	4 312 825	-7.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 337 451	1 259 704	-5.8	4 067 028	3 716 702	-8.6
52	H.U.VERARB.V.GLAS	5 757	6 277	9.0	19 905	17 567	-11.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	484 660	525 565	8.4	1 414 832	1 473 133	4.1
63	TEXTILGEWERBE	55 413	50 163	-9.5	154 207	140 196	-9.1
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	70 158	84 840	20.9	212 889	281 207	32.1
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	18 502 333	18 296 998	-1.1	52 333 356	51 849 266	-0.9
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 675 862	1 477 524	-11.8	4 909 837	4 340 050	-11.6
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	659 274	.	.	1 958 042	.
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	.	647 418	.	.	1 895 479	.
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	499 158	552 644	10.7	1 628 471	1 658 411	1.8
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
	U.ERDEN	740 664	780 041	5.3	1 902 654	2 000 525	5.1
2531	H. V. ZEMENT	.	324 855	.	.	787 897	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 700 321	1 767 251	3.9	4 670 948	4 812 036	3.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 293 914	1 174 419	-9.2	3 730 767	3 453 971	-7.4
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	378 543	.	.	1 047 589	.
32	MASCHINENBAU	709 555	677 696	-4.5	1 979 871	1 896 610	-4.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	1 089 383	1 107 653	1.7	2 960 983	3 036 075	2.5
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	618 884	.	.	1 704 965	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	789 065	775 777	-1.7	2 188 004	2 177 068	-0.5
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 968 669	3 877 953	-2.3	11 478 830	11 310 236	-1.5
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	3 110 751	.	.	9 103 318	.
52	H.U.VERARB.V.GLAS	327 616	339 894	3.7	910 149	963 652	5.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	1 144 609	1 170 944	2.3	3 217 039	3 284 555	2.1
63	TEXTILGEWERBE	432 546	423 908	-2.0	1 199 052	1 160 001	-3.3
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	916 122	933 652	1.9	2 633 320	2 696 399	2.4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1993		1994	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	104.2	103.8	105.9	107.0
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	105.4	105.0	106.5	105.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	100.8	100.6	101.4	99.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	99.8	99.7	100.2	100.2
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	99.7	99.7	100.1	100.3
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	102.6	102.5	103.1	103.9

PREISE FÜR DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	116.0	115.9	117.7	118.2
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FÜR EINE WOHNUNG
MIT KÜCHE, GÜNSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	33.60	33.70	33.70	33.70
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	67.40	67.30	68.10	68.30
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	101.00	101.00	102.00	103.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KÜCHE)	244.00	244.00	247.00	247.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 723	1 765	1 771	353 871	343 512	342 573
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	158	157	157	37 408	37 348	37 309
	BAYERN	238	241	237	43 020	42 129	41 629
	BERLIN	15	16	16	24 701	23 704	23 343
	BRANDENBURG	121	119	119	14 841	13 600	13 601
	BREMEN	4	4	4	4 662	4 595	4 575
	HAMBURG	27	30	30	9 307	9 102	9 093
	HESSEN	79	77	77	23 334	23 116	23 118
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	60	58	58	9 774	8 101	8 011
	NIEDERSACHSEN	179	186	186	24 353	24 347	24 294
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	233	233	77 439	76 014	76 170
	RHEINLAND-PFALZ	76	74	74	15 141	15 114	14 977
	SAARLAND	41	41	41	3 846	3 842	3 828
	SACHSEN	90	117	125	28 120	26 487	26 779
	SACHSEN-ANHALT	133	132	134	13 551	12 748	12 670
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 552	11 479	11 491
	THUERINGEN	148	158	158	12 822	11 786	11 685
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	741	736	735	253 570	251 631	250 121
1030	GASVERSORGUNG	310	314	315	36 082	35 318	35 744
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	205	235	240	18 606	14 607	14 788
1070	WASSERVERSORGUNG	467	480	481	45 613	41 956	41 920
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 164	1 174	1 170	265 065	261 841	261 308
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	616	615	610	211 669	210 706	209 702
1030	GASVERSORGUNG	200	203	206	27 470	26 529	26 978
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	75	78	78	2 026	2 262	2 096
1070	WASSERVERSORGUNG	273	278	276	23 900	22 344	22 532
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	559	591	601	88 806	81 671	81 265
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	125	121	125	41 901	40 925	40 419
1030	GASVERSORGUNG	110	111	109	8 612	8 789	8 766
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	130	157	162	16 580	12 345	12 692
1070	WASSERVERSORGUNG	194	202	205	21 713	19 612	19 388

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	180 348	171 709	170 853	173 523	171 803	171 720
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 910	18 629	18 602	18 498	18 719	18 707
	BAYERN	22 191	21 338	20 994	20 829	20 791	20 635
	BERLIN	11 594	10 746	10 605	13 107	12 958	12 738
	BRANDENBURG	8 153	7 089	7 064	6 688	6 511	6 537
	BREMEN	2 366	2 298	2 278	2 296	2 297	2 297
	HAMBURG	4 499	4 335	4 322	4 808	4 767	4 771
	HESSEN	12 537	12 227	12 218	10 797	10 889	10 900
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	4 719	3 835	3 763	5 055	4 266	4 248
	NIEDERSACHSEN	11 909	11 749	11 649	12 444	12 598	12 645
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 184	37 041	36 992	39 255	38 973	39 178
	RHEINLAND-PFALZ	7 780	7 681	7 617	7 361	7 433	7 360
	SAARLAND	1 897	1 848	1 841	1 949	1 994	1 987
	SACHSEN	15 073	13 567	13 708	13 047	12 920	13 071
	SACHSEN-ANHALT	7 509	7 108	7 062	6 042	5 640	5 608
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 248	6 191	6 208	5 304	5 288	5 283
	THUERINGEN	6 779	6 027	5 930	6 043	5 759	5 755
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	127 814	125 079	124 090	125 756	126 552	126 031
1030	GASVERSORGUNG	15 546	14 872	15 063	20 536	20 446	20 681
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 548	8 933	8 960	7 058	5 674	5 828
1070	WASSERVERSORGUNG	25 440	22 825	22 740	20 173	19 131	19 180
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133 718	130 210	129 626	131 347	131 631	131 682
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	107 719	106 040	105 322	103 950	104 666	104 380
1030	GASVERSORGUNG	12 222	11 496	11 722	15 248	15 039	15 256
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 085	1 197	1 072	941	1 065	1 024
1070	WASSERVERSORGUNG	12 692	11 477	11 510	11 208	10 867	11 022
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	46 630	41 499	41 227	42 176	40 172	40 038
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	20 095	19 039	18 768	21 806	21 886	21 651
1030	GASVERSORGUNG	3 324	3 976	3 341	5 288	5 413	5 425
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 463	7 736	7 888	6 117	4 609	4 804
1070	WASSERVERSORGUNG	12 748	11 348	11 230	8 965	8 264	8 158

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	26 441	22 917	24 935	1 640 329	1 745 273	1 640 215
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 675	2 432	2 628	186 933	186 201	192 857
	BAYERN	3 248	2 840	3 097	207 885	223 514	205 947
	BERLIN	1 649	1 408	1 467	112 917	121 872	114 916
	BRANDENBURG	1 306	994	1 135	49 875	45 855	48 206
	BREMEN	369	322	352	27 354	27 653	28 111
	HAMBURG	624	544	595	43 827	44 544	49 251
	HESSEN	1 756	1 509	1 699	110 451	113 361	109 974
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	686	552	595	34 466	28 608	29 147
	NIEDERSACHSEN	1 753	1 613	1 691	124 130	129 045	121 550
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 353	4 808	5 198	415 315	499 284	413 714
	RHEINLAND-PFALZ	1 059	951	1 051	70 556	81 846	71 477
	SAARLAND	261	237	259	24 003	19 549	22 459
	SACHSEN	2 457	1 955	2 203	93 877	88 211	95 287
	SACHSEN-ANHALT	1 218	1 033	1 123	44 105	43 492	43 760
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	871	778	860	52 996	52 910	53 197
	THUERINGEN	1 155	941	980	41 640	39 326	40 364
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 911	16 979	17 813	1 232 510	1 358 431	1 248 524
1030	GASVERSORGUNG	2 353	1 999	2 198	166 156	166 969	170 803
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 892	1 366	1 489	65 124	54 674	56 797
1070	WASSERVERSORGUNG	3 884	3 173	3 436	176 538	165 199	164 091
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGEBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 929	16 889	18 322	1 342 219	1 454 896	1 347 285
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 241	13 762	14 922	1 089 121	1 209 104	1 100 256
1030	GASVERSORGUNG	1 741	1 482	1 638	135 580	134 414	135 501
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	165	168	186	10 985	12 394	11 627
1070	WASSERVERSORGUNG	1 782	1 477	1 597	106 533	99 044	99 901
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 512	6 028	6 612	298 110	290 377	292 930
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 070	2 617	2 891	143 389	149 327	148 268
1030	GASVERSORGUNG	612	517	560	30 576	32 555	35 302
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 728	1 199	1 323	54 139	42 339	45 170
1070	WASSERVERSORGUNG	2 102	1 696	1 839	70 006	66 155	64 190

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	730 637	759 245	714 226	909 692	986 028	925 990
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	83 141	81 424	84 438	103 792	104 778	108 419
	BAYERN	94 097	97 496	90 515	113 788	126 018	115 432
	BERLIN	48 282	53 265	48 050	64 636	68 608	68 886
	BRANDENBURG	24 483	21 668	22 630	25 392	24 187	25 576
	BREMEN	11 614	11 656	11 740	15 740	15 997	16 372
	HAMBURG	18 476	18 547	20 323	25 350	25 996	28 928
	HESSEN	53 816	52 949	51 899	56 635	60 412	58 075
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	13 494	11 767	12 030	20 972	16 841	17 117
	NIEDERSACHSEN	52 729	54 441	51 736	71 400	74 603	69 814
	NORDRHEIN-WESTFALEN	175 045	207 475	170 709	240 270	291 810	243 005
	RHEINLAND-PFALZ	31 940	35 144	31 318	38 615	46 702	40 159
	SAARLAND	10 003	8 063	9 243	14 000	11 486	13 216
	SACHSEN	45 163	39 714	43 475	48 714	48 497	51 811
	SACHSEN-ANHALT	22 151	21 887	21 842	21 954	21 606	21 919
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 486	25 375	25 642	27 510	27 535	27 554
	THUERINGEN	20 716	18 373	18 636	20 924	20 953	21 728
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	542 539	589 035	542 789	689 971	769 396	705 735
1030	GASVERSORGUNG	61 898	60 368	61 752	104 258	106 601	109 051
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	37 321	29 769	30 751	27 803	24 904	26 046
1070	WASSERVERSORGUNG	88 880	80 073	78 933	87 659	85 126	85 158
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	590 234	624 707	579 445	751 985	830 188	767 840
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	482 854	524 839	479 840	606 267	684 264	620 416
1030	GASVERSORGUNG	51 345	48 942	49 400	84 235	85 472	86 100
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 128	5 793	5 238	5 857	6 542	6 389
1070	WASSERVERSORGUNG	50 907	45 133	44 967	55 626	53 910	54 935
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140 403	134 537	134 781	157 707	155 840	158 150
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	59 685	64 195	62 949	83 704	85 132	85 319
1030	GASVERSORGUNG	10 552	11 426	12 352	20 024	21 130	22 951
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	32 193	23 977	25 513	21 946	18 363	19 657
1070	WASSERVERSORGUNG	37 973	34 940	33 966	32 033	31 216	30 223

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	147	133	146	4 635	5 081	4 788
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	141	131	141	4 997	4 986	5 169
	BAYERN	146	133	148	4 832	5 305	4 947
	BERLIN	142	131	138	4 571	5 141	4 923
	BRANDENBURG	160	140	161	3 361	3 372	3 544
	BREMEN	156	140	154	5 867	6 018	6 145
	HAMBURG	139	125	138	4 709	4 894	5 416
	HESSEN	140	123	139	4 733	4 904	4 757
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	145	144	158	3 526	3 531	3 638
	NIEDERSACHSEN	147	137	145	5 097	5 300	5 003
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	130	141	5 363	6 568	5 431
	RHEINLAND-PFALZ	136	124	138	4 660	5 415	4 772
	SAARLAND	138	128	141	6 241	5 088	5 867
	SACHSEN	163	144	161	3 338	3 330	3 558
	SACHSEN-ANHALT	162	145	159	3 255	3 412	3 454
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	139	126	138	4 588	4 609	4 629
	THUERINGEN	170	156	165	3 248	3 337	3 454
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	143	131	144	4 861	5 399	4 992
1030	GASVERSORGUNG	151	134	146	4 605	4 728	4 779
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	164	153	166	3 500	3 743	3 841
1070	WASSERVERSORGUNG	153	139	151	3 870	3 937	3 914
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	142	130	141	5 064	5 556	5 156
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	141	130	142	5 145	5 738	5 247
1030	GASVERSORGUNG	142	129	140	4 936	5 067	5 023
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	140	155	5 422	5 453	5 547
1070	WASSERVERSORGUNG	140	129	139	4 457	4 433	4 434
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	161	145	160	3 357	3 555	3 605
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	153	137	154	3 422	3 648	3 668
1030	GASVERSORGUNG	184	153	168	3 550	3 704	4 027
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	165	155	168	3 265	3 430	3 559
1070	WASSERVERSORGUNG	165	149	164	3 224	3 373	3 311

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 051	4 422	4 180	5 242	5 739	5 392
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 397	4 371	4 539	5 611	5 597	5 796
	BAYERN	4 240	4 569	4 311	5 463	6 061	5 594
	BERLIN	4 164	4 957	4 531	4 931	5 295	5 249
	BRANDENBURG	3 003	3 057	3 204	3 797	3 715	3 912
	BREMEN	4 909	5 072	5 154	6 855	6 964	7 127
	HAMBURG	4 107	4 279	4 702	5 272	5 453	6 063
	HESSEN	4 293	4 331	4 248	5 245	5 548	5 328
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 860	3 068	3 197	4 149	3 948	4 029
	NIEDERSACHSEN	4 428	4 634	4 441	5 738	5 922	5 521
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 584	5 601	4 615	6 121	7 487	6 203
	RHEINLAND-PFALZ	4 105	4 575	4 112	5 246	6 283	5 456
	SAARLAND	5 273	4 363	5 020	7 183	5 760	6 651
	SACHSEN	2 996	2 927	3 172	3 734	3 754	3 964
	SACHSEN-ANHALT	2 950	3 079	3 093	3 634	3 831	3 908
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 079	4 099	4 131	5 187	5 207	5 216
	THUERINGEN	3 056	3 048	3 143	3 463	3 638	3 775
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 245	4 709	4 374	5 487	6 080	5 600
1030	GASVERSORGUNG	3 982	4 059	4 100	5 077	5 214	5 273
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 232	3 333	3 432	3 939	4 389	4 469
1070	WASSERVERSORGUNG	3 494	3 508	3 471	4 345	4 450	4 440
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 414	4 798	4 470	5 725	6 307	5 831
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 483	4 949	4 556	5 832	6 538	5 944
1030	GASVERSORGUNG	4 201	4 257	4 214	5 524	5 686	5 644
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 726	4 839	4 886	6 225	6 142	6 239
1070	WASSERVERSORGUNG	4 011	3 932	3 907	4 963	4 961	4 984
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 011	3 242	3 269	3 739	3 879	3 950
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 970	3 372	3 354	3 839	3 890	3 941
1030	GASVERSORGUNG	3 175	3 384	3 697	3 787	3 904	4 231
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 077	3 099	3 234	3 588	3 984	4 092
1070	WASSERVERSORGUNG	2 979	3 079	3 025	3 573	3 777	3 705

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 617	2 736	2 750	310 010	301 799	302 909
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	798	819	821	192 983	188 452	189 135
1030	GASVERSORGUNG	626	650	650	46 081	45 876	45 968
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	381	420	427	24 150	22 790	22 946
1070	WASSERVERSORGUNG	812	847	852	46 796	44 681	44 860
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	428	453	452	43 861	41 713	39 664
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 045	3 189	3 202	353 871	343 512	342 573
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBEIT							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 951	1 968	1 965	230 656	227 860	227 802
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	655	650	646	155 313	152 158	151 820
1030	GASVERSORGUNG	485	493	494	36 732	36 675	36 817
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	206	209	209	8 608	8 793	8 891
1070	WASSERVERSORGUNG	605	616	616	30 003	30 234	30 274
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	308	317	316	34 409	33 981	33 506
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 259	2 285	2 281	265 065	261 841	261 308
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	666	768	785	79 354	73 939	75 107
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	143	168	175	37 670	36 294	37 315
1030	GASVERSORGUNG	141	157	156	9 349	9 201	9 151
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	175	211	218	15 542	13 997	14 055
1070	WASSERVERSORGUNG	207	231	236	16 793	14 447	14 586
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	120	136	136	9 452	7 732	6 158
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	786	904	921	88 806	81 671	81 265

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1993	1994		1993	1994	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	155 295	147 838	147 664	154 715	153 961	155 245
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	94 331	90 364	90 224	98 652	98 088	98 911
1030	GASVERSORGUNG	20 145	19 754	19 754	25 936	26 122	26 214
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	14 756	13 408	13 353	9 394	9 382	9 593
1070	WASSERVERSORGUNG	26 063	24 312	24 333	20 733	20 369	20 527
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	25 053	23 871	23 189	18 808	17 842	16 475
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	180 348	171 709	170 853	173 523	171 803	171 720
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	112 980	110 029	109 730	117 676	117 831	118 072
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	75 862	73 210	72 885	79 451	78 948	78 935
1030	GASVERSORGUNG	16 533	16 279	16 316	20 199	20 396	20 501
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 628	4 700	4 756	3 980	4 093	4 135
1070	WASSERVERSORGUNG	15 957	15 840	15 773	14 046	14 394	14 501
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 738	20 181	19 896	13 671	13 800	13 610
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	133 718	130 210	129 626	131 347	131 631	131 682
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	42 315	37 809	37 934	37 039	36 130	37 173
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 469	17 154	17 339	19 201	19 140	19 976
1030	GASVERSORGUNG	3 612	3 475	3 438	5 737	5 726	5 713
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 128	8 708	8 597	5 414	5 289	5 458
1070	WASSERVERSORGUNG	10 106	8 472	8 560	6 687	5 975	6 026
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 315	3 690	3 293	5 137	4 042	2 865
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	46 630	41 499	41 227	42 176	40 172	40 038

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1993		1994		
		Februar	März	Februar	März	Januar/ März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 659 006	3 730 037	3 999 024	4 191 743	11 231 768
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	4	4
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	196 896	217 450	174 766	164 634	512 676
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	195 426	195 655	164 431	144 799	482 097
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-142 734	-181 466	-142 725	-100 997	-436 559
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	698	4 072	167	115	399
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	916	6 297	-	-	584
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	3 532	3 696	-	84	84
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	85 408 615	78 920 995	90 061 462	74 260 524	252 124 360
Flüssiggase 7)	t	221 259	213 798	226 255	188 372	624 453
Zusammen Abschnitt I	m3	3 662 538	3 733 733	3 999 024	4 191 831	11 231 856
	t	614 279	630 975	565 619	497 920	1 619 625
	MWh	85 408 615	78 920 995	90 061 462	74 260 524	252 124 360
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoff	m3	2 673 625	3 234 317	2 734 856	3 335 186	8 637 389
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	367 246	426 745	242 237	294 363	774 482
Flugbenzin 9)	m3	827	2 944	1 789	2 360	4 686
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 856	3 506	2 126	3 772	7 574
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	2 542	288	411	307	1 137
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	1 969 839	2 490 077	1 997 219	2 596 415	6 273 867
Sonstige Mineralöle	m3	-1	58	-	26	53
Flüssiggase 12)	t	50	-37	-	7	7
Flüssiggase 13)	t	5 583	6 312	5 447	6 423	17 120
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-509	335	1	-163	-160
Sonstige	t	-1 221	-0	282	11	293
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	84	54	859	1 579	2 887
Zusammen Abschnitt II	m3	5 016 933	6 157 935	4 978 638	6 232 428	15 699 188
	t	3 904	6 609	5 730	6 278	17 260
	MWh	84	54	859	1579	2887
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 679 472	9 891 668	8 977 662	10 424 259	26 931 044
	t	618 183	637 585	571 349	504 198	1 636 885
	MWh	85 408 699	78 921 049	90 062 321	74 262 103	252 127 247

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach §3 Abs.1 MinöStG

14) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Art der Mineralöle	Deutschland 1000 DM				
	1993		1994		
	Februar	März	Februar	März	Januar/ März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl 1)	292 746	298 423	319 934	335 340	898 554
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	0	0
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	5 907	6 523	5 243	4 939	15 380
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	10 749	10 761	9 044	7 964	26 515
Vergütungen für schweres Heizöl	-3 568	-4 537	-3 568	-2 525	-10 914
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	10	61	3	2	6
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	23	157	-	-	15
Sonstige Mineralöle					
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	141	148	-	3	3
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	306 008	311 537	330 655	345 723	929 560
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	307 472	284 116	324 221	267 338	907 648
Flüssiggase 7)	11 063	10 690	11 315	9 419	31 225
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	318 535	294 806	335 536	276 757	938 872
Gesamtbetrag Abschnitt I	624 542	606 343	666 191	622 480	1 868 432
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin,bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 192 373	2 652 161	2 680 329	3 268 613	8 465 526
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	337 866	392 606	261 637	317 943	836 655
Flugbenzin 9)	762	2 709	1 938	2 562	5 108
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 340	2 878	2 111	3 715	7 591
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	2 087	234	401	298	1 105
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 083 416	1 369 538	1 238 286	1 609 813	3 890 040
Sonstige	-14	31	-	42	58
Flüssiggase 12)	79	-59	-	11	11
Flüssiggase 13)	3 417	3 867	3 338	3 936	10 489
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	-334	218	0	-106	-104
Sonstige	-797	-0	184	7	191
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	4	3	41	75	137
Leichtöle Vermischungen	1	3	4	0	5
Gasöle Vermischungen	1	-	-3	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	3 621 201	4 424 188	4 188 265	5 206 909	13 216 811
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 245 743	5 030 531	4 854 456	5 829 389	15 085 244
davon versteuert nach m3	3 911 719	4 718 731	4 504 636	5 538 330	14 104 645
t	26 549	27 682	25 558	23 646	72 813
MWh	307 476	284 118	324 262	267 413	907 785

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Ausgewählte
Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

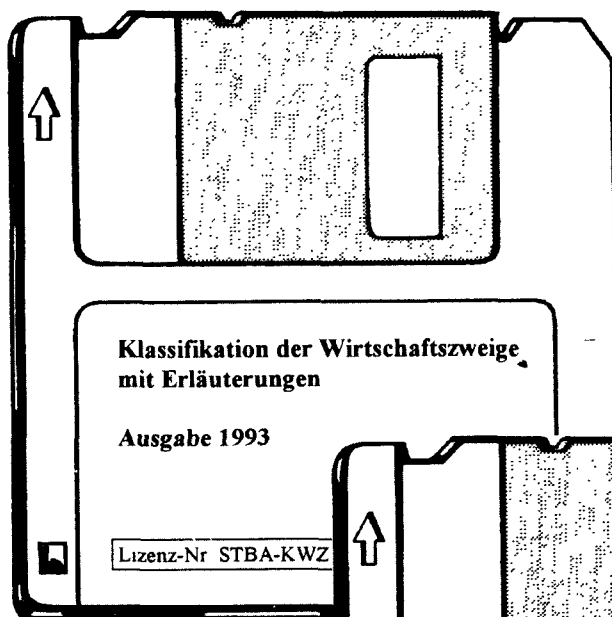
Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzweisenstraße 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.

Wirtschaftsklassifikationen



Statistisches Bundesamt

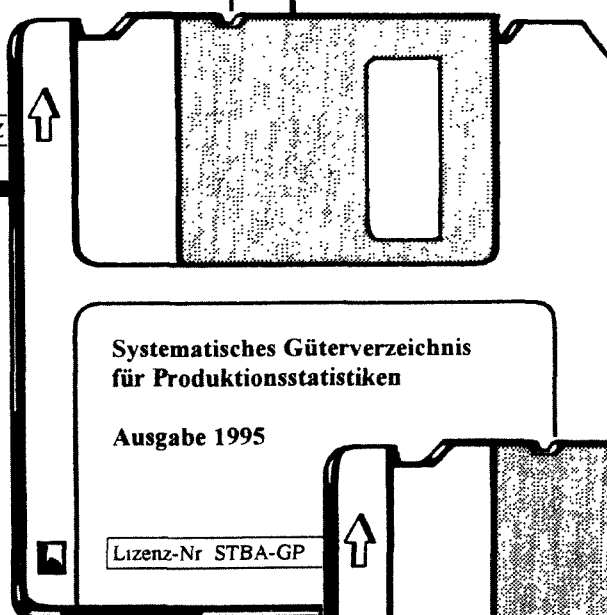


**Klassifikation der Wirtschaftszweige
mit Erläuterungen**

Ausgabe 1993

Lizenz-Nr STBA-KWZ

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschieden im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KWZ



**Systematisches Güterverzeichnis
für Produktionsstatistiken**

Ausgabe 1995

Lizenz-Nr STBA-GP

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format Word für Window™ V 2.0
erschieden im Juni 1994
DM 79,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-GP



**Systematisches Verzeichnis der
Krankenhäuser und Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen**

Stand 31.12.1992

Lizenz-Nr. STBA-KV

2 Disketten 3,5" HD für MS-DOS
Format dBASE IV™
erschieden im Juni 1994
DM 98,00 zzgl. Versand
Best.-Nr. STBA-KV

● Systematiken

Erhältlich direkt beim Statistischen Bundesamt, ZD-PVM, 65180 Wiesbaden, Tel.: 06 11 / 75-34 53 o. 32 58, Telefax 06 11 / 72 89 33

Bestell-Nr. 1020220-94103